

❖❖ FALLBEISPIEL
MAROUNDPARTNER

H I M M E L S N A H P R -
A R B E I T
FÜR DAS KÄRNTNER
HOTEL PACHEINER

Pacheiner

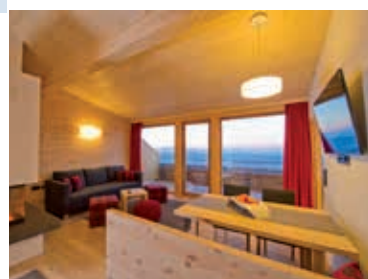




KEIN MANGEL AN BESONDERHEITEN

Seit 1933 steht auf der Gerlitzen der Alpengasthof Pacheiner und erfreut mit seiner Panoramalage auf 1.900 Meter Höhe und mit Kärntner Spezialitäten Gäste aus nah und fern. Im Jahr 2006 entschied sich die Familie Pacheiner, die Tür zu einer neuen

Zukunft aufzustoßen und dem Gasthof ein Hotel von einzigartiger Ausrichtung hinzu zu fügen. Ein 4-Sterne-Haus für anspruchsvolle Individualisten, modern im Design, mit einzigartigem Ausblick, großzügigen Zimmern, Panorama-Spa, der modernsten Hotel-Sternwarte Österreichs und mit vielen besonderen Angeboten, unter anderem für die Anhänger des Modellflugsports. Nach der Eröffnung des Hauses im Dezember 2012 beauftragte Familie Pacheiner die Agentur MAROUNDPARTNER im Jahr 2013 damit, dieses ganz besondere Hotel mit gezielter PR-Arbeit einer ebenso individuellen wie anspruchsvollen Öffentlichkeit vorzustellen.



Stern TV

Das Hotel Pacheiner in den Kärntner Bergen bietet ein wahrhaft astronomisches Panorama. Auf dem Dach steht ein Observatorium



Haus mit Weitblick: Von der semiprofessionellen Sternwarte aus lassen sich unter anderem die Wolkenbänder um den Jupiter betrachten. Hans Köchl erklärt den Gästen, was sie sehen.

FOTOS: ALPHHOTEL PACHEINER, GASSER (2)



VON HANS GASSER

Hans Köchl gerät schnell einmal ins Schwärmen, wenn er sein neues, per Knopfdruck steuerbares Teleskop erklärt. „5, 4, 3, 2, 1... und dann kommt das Licht, und die ISS ist drin – mit Modulen und Solarflügeln, das ist spektakulär.“ Da ist es egal, dass es nicht wenige Minusgrade hat unter der weißen Kuppel der Sternwarte, hier oben auf dem Dach des Hotels.

Der flache Gipfel der Gerlitzten liegt unter einer kompakten Schneedecke, der Himmel ist so klar, dass die Sterne fast blenden, und unten im Tal, weit genug

Alpengasthof, den seine Familie hier schon seit 1928 betreibt, ein Hotel mit 70 Betten, viel Holz, Stein, Filz und großen Fenstern gemacht. Sozusagen als Krönung hat er eine Sternwarte aufs Dach setzen lassen. Schließlich gibt es in einem touristisch geprägten Land wie Kärnten viele schöne Hotels, da ist eine Sternwarte schon ein zusätzliches Verkaufsargument. „Aber es ist nicht nur Marketing“,

Eine Affinität zum Himmel hat der Hotelier schon lange: Er besitzt einen Pilotenschein

schein und überführt immer mal wieder ein neues Flugzeug von den USA nach Europa oder umgekehrt. Auch die Sterne faszinieren ihn: „Wenn ich nur ein bisschen mehr Zeit dafür hätte!“

Auf der Gerlitzten, dem Berg, von dem man hervorragend die Julischen Alpen und den Triglav sieht, hat auch der Blick in den Himmel eine gewisse, wenn auch nicht ganz so rühmliche Tradition. Hier oben ließen die Nationalsozialisten Ende der dreißiger Jahre ein Sonnenobservatorium bauen, um die Sonnenaktivität zu beobachten. Materieausbrüche auf deren Oberfläche konnten durch ihre Strahlung den Funkverkehr erheblich beeinträchti-

Geschichte. Per Fernbedienung gibt er „M 42“ ein, worauf die Kuppel aufgeht und das Spiegelteleskop sich wie von Geisterhand dreht. Dann dürfen die Gäste, die eben noch kälteimmunisierende Ripperl gegessen haben, durch das Okular schauen. Ein milchiger Schleier ist zu sehen, mit einigen sehr hellen Sternen drin. „Sie sehen gerade Licht, das vor 1300 Jahren dort im Orionnebel ausgesandt wurde“, sagt Köchl feierlich. Es sei ein Sterne-Entstehungsgebiet. „Dort passiert das, was mit unserem Sonnensystem vor viereinhalb Milliarden Jahren auch passiert ist.“ Vorher hat Köchl mit einem Laserpointer, der

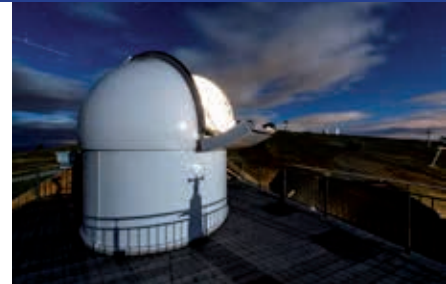
WENN JOURNALISTEN IN DIE RÖHRE SCHAUEN

„Wenn das Wetter passt, werden wir nach dem Abendessen mit Staunen auf den Jupiter schauen.“

Köchl, ein großer Mann mit grauem Dreitagebart und Camouflagehosen, ist so etwas wie der Hof-, beziehungsweise Hotelastronom im Alpinhotel Pacheiner, das auf 1900 Meter am plateauartigen Gipfel der Gerlitzten steht. Der Wirt Franz Pacheiner hat ordentlich investiert und aus dem

Der Auftakt der PR-Arbeit war furios. Komet ISON war angekündigt und damit Grund genug, eine ausgewählte Gruppe von Journalisten einzuladen, das neue Hotel kennenzulernen und dabei auch gleichzeitig einen Blick in die Weiten des Universums zu werfen. ISON kam, doch das Wetter verdeckte die Aussicht, was der Freude der Medien an den Besonderheiten des Pacheiner keinen Abbruch tat. Auf diesen Auftakt folgte eine ganze Reihe ganzjähriger PR-Aktivitäten

in Österreich und Deutschland, mit persönlicher Kontaktarbeit bei den Medien, Newslettern, Beitragsplatzierungen, Einzelrecherchen und vielem mehr. Dabei wurden auch ganz spezielle Mediensegmente berücksichtigt, wie beispielsweise die für den qualifizierten Modellflugsport.





OBEN ANGEKOMMEN

Das Ziel des ersten Jahres der PR-Arbeit für das Hotel Pacheiner lautete ganz klar, dass vorrangig Berichte in Medien der gehobenen Kategorie und in speziellen Zielgruppen-Titeln generiert werden sollten. Der Reigen der Top-Medien, die Berichte über das himmelsnahe Haus in Kärnten brachten, lässt sich sehen: Die Presse, Kronen Zeitung, Salzburger Nachrichten, Süddeutsche Zeitung, Geo Saison und viele, viele mehr. Insgesamt erschienen mehr als 320 Berichte und Beiträge in Print- und Online-Medien Österreichs und Deutschlands mit einem hohen sechsstelligen Werbe-Gegenwert. Auf dieser Basis baut die PR-Arbeit seit diesem Zeitpunkt bis heute auf.

Destination | WELLNESS

Alpinhotel Pacheiner Alpiner Luxus

Im Dezember 2012 eröffnete das moderne 4-Sterne Alpinhotel Pacheiner bei Villach in Kärnten. Am Gipfel der Gerlitzen auf 1.900 Meter Seehöhe mit atemberaubenden Panorama Ausblick über die österreichische, slowenische und italienische Bergwelt bietet es direkten Zugang zu Pisten und Wanderwegen. Das Besondere daran, es ist Österreichs erstes Hotel mit eigener Sternwarte.



„Strenghäutiger“ faszinierende Ausblicke auf den Jahrhundertkometenchart, wurde das Hotelpackage ISON entwickelt, um mit dem Sternenspektakel und Da zu sein. Strategischer Partner zum Jahrhundertereignis die ISON-Paket - 10.12.2013 im Pacheiner buchen. Sie enthält abhängig von der Wetterlage, eine Beobachtung des nördlichen Sternhimmels und eine Live-Multimedia Vortrag. Von Donnerstag bis Sonntag ist die Übernachtung ab € 285,- pro Person inkl. HP im Doppelzimmer buchbar. Donnerstag mit vier Übernachtungen ab € 359,- pro Person inkl. HP im D einer Sternwarte, einem Fondue-Essen und einem Bully-Rodeln.

Seit Dezember 2012 thront das neue, in modernem Alpinstil erbaute Hotel seinem Horst auf dem Gipfel der Gerlitzen. Mit geräumigen Panoramaterrassen und großzügigen Wohnräumen. Die Geschichte des Alpinhotel Pacheiner über 80 Jahren - und hatte seinen Ursprung in einem Berggasthof, der bis über Generationen von der Familie Pacheiner bewirtschaftet wurde.

Die 30 Wohnräume mit insgesamt 72 Betten sind mit Naturmaterialien, Schiefer und Lederstoffen ausgestattet. Die klare, reduzierte Ästhetik Akzente auf Basis ursprünglicher Materialien. Alle Zimmer verfügen über eine Stärke, der faszinierende unverbaute Panoramablick aus den Terrassen, der sich in der Unerschlichkeit der Bergwelt verliert.

Auch im Gipfelwellness-Bereich lautet die einfache Formel: kombiniert mit qualitativ hochwertiger Ausstattung der bodentiefe Verglasung der finnischen Sauna öffnet den Blick die Kette der Julischen Alpen. Besonders beliebt nach dem Ausdrehen auf der Almbühne, wo die Fischblutbäder die gesamten Organismus veredelt. Grund dafür ist das gesunde H₂O aus 1.900 m Seehöhe. Nicht unerwähnt wurde die Gerlitzen bereits nach 100 Jahren Österreichs als Höhenkurort erschlossen.

In den Monaten November und Dezember dieses Jahres werden weltweit Millionen, vielleicht sogar Milliarden Menschen staunend und neugierig zum Himmel blicken, um den Jahrhundertkometen ISON zu beobachten. In einer ganz besonderen Pole Position werden sich dann jene Privilegierten befinden, die an aussichtsreichen, exponierten Orten das Ereignis mitverfolgen können. Wie beispielsweise am Gipfel der Kärntner Gerlitzen auf 1.900 m Seehöhe, im neuen Vier-Sterne-Alpinhotel Pacheiner, das mit Österreichs größtes private Sternwarte zum Kometschauspiel einlädt.

Bereits in den 1930er Jahren wurde auf der Gerlitzen ein Observatorium errichtet, das heute noch von der Grazur Universität wissenschaftlich genutzt wird. Die Lage hoch oben auf 1.900 m wo die Witterungsverhältnisse sind nahezu ideal, um einen Blick zu den Sternen zu werfen. Gerade im Winter können kühle und klare Nächte die Route für astronomische Sternwarten. Dieses Observatorium gab auch den Impuls zur Errichtung und dem Bau des Alpinhotel Pacheiner am Gipfel der Gerlitzen.

Event

Gipfel-Wellness auf 1900 Metern

Das Alpinhotel Pacheiner auf der Gerlitzen in Kärnten ist ein Geheimtipp für unvergessliche Individualität.

In einem Vier-Sterne-Alpinhotel Pacheiner erleben Privilegierte, was es heißt, den Gipfel ganz für sich alleine zu haben. Seit Dezember 2012 thront das in moderner Alpinstil erbaute Hotel auf dem Gipfel der Gerlitzen. Gediegene Wohnräume bieten alpines Lifestyle mit Fernblick. Am Dach des Hotels befindet sich die größte privat betriebene Sternwarte Österreichs. Unter professioneller Leitung erleben Hotelgäste Ausblicke in die tiefe Welt des Sternenhimmels. Während im Winter direkt vom Bett auf die Piste geht, erwartet die Gäste im Sommer ein Paradies mit sechs Rundwanderwegen und Nordic-Walking-Tracks in drei Schwierigkeitsgraden. Außerdem mit dem Meeresnähe.

Tal. Wasserfall sind in nur 20 Minuten vom Gipfel am Osttisch zu sehen.

Info
Alpinhotel Pacheiner
Hauptstr. 102/24 Villach
Tel.: +43 (0)4248 10 88
www.pacheiner.at

DE OBERÖSTERREICHEN umfasst 11 Gebiete für 2 Nächte für 2 Personen inkl. Frühstück im Preis Pacheiner Das Genießen! Besser ist auf unserer Website: www.alpinhotelpacheiner.at. Teilnahme bis 20. April 2013

«BEST FRIENDS»
2 Nächte inkl. HP p.P. ab € 220,-
Die schönsten für ein Leben, denn mit dem

KONTAKT
Herbert Maro
hmaro@maropublic.com
www.maroundpartner.com

MARO::PARTNER
WERBUNG UND PUBLIC RELATIONS